

Ein Tag in der Natur: Kuhschelle und Kammmolch brauchen unsere Hilfe

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt lädt zur gemeinsamen Biotoppflege ein

Dresden/Wurzen – Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) sucht noch Freiwillige: Am Samstag, dem 10. Oktober 2026, sollen von 10 bis 16 Uhr auf dem Wachtelberg bei Wurzen (Landkreis Leipzig) Lebensräume für die seltene Kuhschelle und den streng geschützten Kammmolch zurückgewonnen werden. Gemeinsam befreien die Teilnehmenden allmählich zuwuchernden Magerrasen und ein Laichgewässer vom Gehölzaufwuchs. Die Anmeldung erfolgt über die Naturschutz-Plattform RegioCrowd.

Der Wachtelberg bei Wurzen (Landkreis Leipzig) zählt zu den ältesten Schutzgebieten für Pflanzen in Sachsen. Er ist sowohl geologisch als auch floristisch bedeutsam. Auf der Kuppe des Wachtelberges tritt der für die Region so typische Porphyrtuff hervor. Hier hat sich seltener Magerrasen ausgebildet. So konnten in diesem Gebiet die letzten Bestände der Kuhschelle (*Pulsatilla pratensis*) in Sachsen erhalten bleiben. Aufgrund einer Verbuschung und auch durch einen zu starken un gelenkten Besucherverkehr ist die Kuhschelle in den letzten 90 Jahren stark zurückgegangen.

Am Rande des Wachtelbergs befindet sich zudem ein Amphibiengewässer. Hier lebt noch der streng geschützte Kammmolch (*Triturus cristatus*). Auch dieses Gewässer ist verbuscht. Das behindert die Laichentwicklung dieser Art, die besonders besonnte Gewässer bevorzugt.

"Der Wachtelberg zählt zu den ältesten botanischen Naturschutzgebieten Deutschlands. Leider verbuscht er in letzter Zeit immer mehr", so Robert Clemen, Stiftungsdirektor der LaNU. "Wir müssen gemeinsam etwas tun, um die bedrohte Natur hier zu erhalten", ergänzt Clemen.

Wer mehr zur Kuhschelle wissen möchte, erhält an dem Tag vor Ort die Möglichkeit einem Fachvortrag zum Artenschutzprojekt der „Kuhschelle“ von Stefan Jeßen vom Arktisch-alpinen Garten in Chemnitz zu folgen. Ebenso wird ein fachkundiger Mitarbeiter der Naturschutzbehörde das Gebiet vorstellen.

Auch an eine kulinarische Umrahmung ist an diesem Tag gedacht. Vor Ort wird es einen stärkenden Mittagsimbiss und Kuchen, Kaffee und Tee geben.

Die LaNU empfiehlt den freiwilligen Helfern an diesem Tag auf „alte“ und wetterfeste Bekleidung zu achten. Empfehlenswert sind auch feste Handschuhe. Es werden auch stachelige Gehölze entfernt. Wer eine Astschere oder kleine Säge zu Hause hat, wird gebeten diese mitzubringen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die RegioCrowd-Plattform:

<https://www.regiocrowd.com/projekte-zum-mitmachen/detail/mitmachaktion-fuer-kuhschelle-und-kammolch-am-wachtelberg/wurzen/>

RegioCrowd-Aktion am Wachtelberg bei Wurzen

Wo Stadt Wurzen (Landkreis Leipzig), Ortsteil Dehnitz NSG Wachtelberg – Mühlbachtal

Wann 10. Oktober 2026, 10 bis 16 Uhr

Anreise mit ÖPNV: Regionalexpress oder S-Bahn bis Wurzen, von Wurzen aus fährt die Stadtbuslinie B nach Dehnitz, Haltepunkt: Osterblumenweg

Besonderer Hinweis: Bitte keine Hunde mitbringen

Mehr Infos zu RegioCrowd finden Sie hier: [Startseite | RegioCrowd](#)

Möchten Sie mehr zur LaNU wissen, dann schauen Sie hier: lanu.de